



HILFSKRÄFTE DER REGION BEI FLUTKATASTROPHE

Zerstörte Existenzen, weggespülte Häuser - gar verwüstete Friedhöfe und zahlreiche Todesopfer: Die Flutkatastrophe im Juli 2021 im Westen Deutschlands war eine Herausforderung – in jeder Hinsicht. Fünf Tage waren rund hundert Einsatzkräfte aus dem Landkreis Neustadt/Waldnaab und der Stadt Weiden im Krisengebiet im Ahrtal im Einsatz – darunter auch drei Grafenwöhrer Feuerwehrmänner.



„Es ist wohl eine Katastrophe von bisher nicht bekanntem Ausmaß, welche auch schwer zu beschreiben ist“, berichtete Feuerwehrkommandant Alexander Richter über das Erlebte beim „Kriseneinsatz im Ahrtal“. Starke und langanhaltende extreme Regenfälle führten dazu, dass in einer Region weit über hundert Menschen ihr Leben verloren haben, das Hab und Gut mehrerer tausend Menschen vernichtet wurde sowie Schäden mehrerer Milliarden Euro entstanden und unzählige Menschen körperliche und seelische Verletzungen erlitten.

Wenige Tage nach der schweren Katastrophe wurden Kräfte aus der Nordoberpfalz zur Hilfe in das sonst als rheinlandpfälzisches Urlaubsgebiet bekannte Ahrtal nach Hilfeersuchen über das Ministerium des Freistaates Bayern und der Regierung der Oberpfalz entsandt. Rund hundert Feuerwehrleute aus 15 Feuerwehren des Landkreises Neustadt/Waldnaab sowie der Feuerwehr der Stadt Weiden wurden mit einer Vielzahl an Fahrzeugen binnen weniger Stunden mobilisiert.

Als gesondert zusammengestelltes Hilfeleistungskontingent, zu welchem Löschfahrzeuge, Hilfeleistungslöschfahrzeuge, Logistikwägen als auch Sonderfahrzeuge wie Rüstwagen gehörten, hatten sich die Rettungskräfte am 24. Juli 2021 auf dem Weidener Volksfestplatz für den „Abmarsch“ versammelt.

Nach Verabschiedung durch den Oberbürgermeister der Stadt Weiden machte sich das Hilfeleistungskontingent im Konvoi unter der Führung von Kreisbrandrat Marco Saller und stellvertretendem Kontingentführer Ludwig Graser, sowie weiteren Zugführern, Kreisbrandinspektoren und -meistern als auch Führungsassistenten samt der „Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung“ auf den Weg in Richtung des über 400 Fahrkilometer entfernten Ahrtals.

Nach zwei „technischen Stopps“ kamen die Krisenhelfer der Region schließlich am ehemaligen Fliegerhorst in Mendig an – was schließlich für die nächsten Tage deren „nächtliches Quartier“ war. Das Nordoberpfälzer Kontingent löste das Kontingent aus Stadt und Landkreis Bayreuth, welches die Tage zuvor im Krisengebiet Hilfe leistete, ab.

Auf dem ehemaligen Fliegerhorst richteten sich die Kräfte ihre Bleibe für die nächsten Tage nach den Einsätzen ein – stellten mitgebrachte Feldbetten in den leerstehenden Kasernengebäuden auf und verlegten Kabel für die nächtliche Beleuchtung des stillgelegten Gebäudes. Für die Körperhygiene standen zwei Dusch- und ein Toilettencontainer für die rund hundert ehrenamtlichen Männer und Frauen zur Verfügung.

Gestärkt traten die Einsatzkräfte dank der Versorgungseinheiten, welche zumeist das Rote Kreuz stellte, jeweils morgens ihre Arbeit an. „Nach Lageeinweisung wurden Einsatzaufträge verteilt und in das Krisengebiet vorgerückt“, erörtert Kommandant Alexander Richter den Beginn des Einsatzes.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung der Titelseite

Wohl war den ehrenamtlichen Rettungskräften aus der Nordoberpfalz bekannt, dass sie in einem Krisengebiet tätig werden, doch was sie dabei erlebten und vor Ort schließlich erwartete, war auch für langjährige aktive Feuerwehrleute „ungewohntes Neuland“. „Mit im Fernsehen gezeigten Bildern ist das Ausmaß vor Ort nicht zu vergleichen“, sagt Richter, welcher zudem hauptberuflich bei der US-Feuerwehr des Truppenübungsplatzes arbeitet.

Die Kontingentführung des nordoberpfälzischen Hilfeleistungskontingents wurde schließlich in die örtliche Einsatzleitung der Ortschaft Altenahr integriert – um die vorhandenen Kräfte und Mittel entsprechend sinnvoll und geordnet einzusetzen. „Haupteinsatzgebiet des Kontingents war das schwer betroffene Gebiet Altenahr“, so der Feuerwehrmann.

„Die Aufgaben waren vielseitig. Vollgelaufene Keller wurden ausgepumpt, mit Geröll und Schlamm überschwemmte Häuser zum Betreten freigelegt.“ Auch Erkundungsmaßnahmen und die Versorgung von verletzten freiwilligen Helfern gehörte zum Aufgabenspektrum. Die Arbeiten wurden unter Verwendung von FFP2-Masken durchgeführt. „Nicht nur wegen des Coronavirus, sondern auch zum Schutz vor Staub und Partikeln“, so Richter. Von der Feuerwehr Grafenwöhr war das Sonderfahrzeug, der Rüstwagen, besetzt mit Manuel Stümpfl, Rene Kneißl und eben Alexander Richter zum Katastrophenschutzinsatz ausgerückt

Pünktlich zum Feierabend wurden dann einmal sogar zwei Hilfeleistungslöschfahrzeuge des Landkreises sowie der Grafenwöhrer Rüstwagen gemeinsam zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person angefordert und zu deren Befreiung aus dem verunfallten Fahrzeugwrack eingesetzt. „Die Zusammenarbeit mit den Kräften, welche sich über mehrere Bundesländer verteilten, klappte hervorragend.“

Eine Vielzahl an Gefahrstoffen, vor allem Kraftstoffe, Heizöl und Chemikalien aber auch Asbest waren laut den Helfern ersichtlich und mit dem Schmutzwasser vermischt. Zudem bestand aufgrund angeschwemmter Gastanks und -flaschen die Gefahr von Gasaustritten, gar Explosionen. Nicht selten kam das technische Equipment an seine Grenzen. Pumpen waren mit unterschiedlichsten Gegenständen verstopft, der zähe Schlamm, welcher bestialisches Geruch ausbreitete, erschwerte die Arbeiten.

„Während am Rathaus in Altenahr noch Blumenkästen auf dem Balkon des ersten Obergeschosses hingen, waren rund dreihundert Meter weiter in Ufernähe der Ahr ganze Häuser und Brücken von den Fluten weggerissen worden“, beschrieben die Grafenwöhrer Einsatzkräfte das schwer vorstellbare Bild der Zerstörung. Selbst Friedhöfe fielen den gewüteten Gewalten der Natur zum Opfer, wurden verwüstet, Gräber durch die Fluten ausgehoben.

Die Kräfte aus dem Landkreis Neustadt/Waldnaab und der Stadt Weiden waren fünf Tage im „Kriseneinsatz“ – setzten ihre

vorhandenen Kräfte und Mittel ein um den betroffenen Menschen in Altenahr und der Region zu helfen. „In Gesprächen mit den Betroffenen wurde deutlich, was die Flutkatastrophe angerichtet hat“, erzählt Alexander Richter, welcher auch Wochen nach dem Einsatz das Erlebte nur schwer in Worte fassen kann.

Nicht nur koordinierte Helfer von den verschiedensten Hilfskräften wurden tätig, sondern auch eine große Breite an freiwilligen Helfern. Diese trugen zum Teil ohne Schutz-ausstattung in Eimern den Schlamm aus den Häusern. Dass es eine Umstrukturierung im Katastrophenschutz und eine klare Linie in der Befehlsstruktur braucht, ist sich der Grafenwöhrer Feuerwehrkommandant nach dem Einsatz im Krisengebiet sicher.

Sehr viel Elend haben die Helfer aus der Nordoberpfalz in der Krisenregion nach der Flutkatastrophe im Juli erlebt und gesehen. „Der Dank und der Zuspruch der Betroffenen gegenüber den helfenden Händen war spürbar“, sagt Richter sichtlich gerührt, welcher auch von einer „gigantischen Kameradschaft und einem guten Teamgeist“ der eingesetzten Helfer spricht.

Nach fünf Tagen wurden die drei Helfer von Ihren Familien, Kameraden, dem Spielmanszug und von Ersten Bürgermeister Edgar Knobloch im Feuerwehrhaus empfangen.

Knobloch sprach ihnen Dank und Anerkennung für die wertvolle Hilfe aus und war froh, dass alle drei wieder wohlbehalten zuhause angekommen sind.

Spendenhinweis der Kreisbrandinspektion Neustadt / WN - Hochwassergebiet Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Grafenwöhrer Bürger, das Hilfeleistungskontingent Neustadt/WN/Weiden war vom 24.07.-28.07.2021 bei der Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz eingesetzt. Der zugeleitete Einsatzabschnitt durch die Technische Einsatzleitung (TEL) war die Gemeinde Altenahr mit den Ortsteilen Altenahr und Altenburg. Die Schäden an der Infrastruktur, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sind enorm.

Viele Landkreisfeuerwehren hatten Kreisbrandrat Marco Saller nach der Rückkehr darauf angesprochen, wie man zielgerichtet in die Region spenden kann. Die Gemeinde Altenahr hat ein offizielles Spendenkonto eingerichtet, bei dem jeder sicher sein kann, dass das Geld an der richtigen Stelle ankommt.

Die Bankverbindung für das offizielle Spendenkonto zum Wiederaufbau von Altenahr lautet:

Ortsgemeinde Altenahr
Kreissparkasse Altenahr
IBAN: DE71 5775 1310 0000 339630
Stichwort: Spenden Hochwasser OG Altenahr

Jeder Spendenbeitrag hilft den Bürgern von Altenahr, beim sicherlich noch langen Wiederaufbau der Ortschaften.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
 Alexander Richter – Kommandant
 der Feuerwehr Grafenwöhr



Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind das Rückrad unserer Gesellschaft. Mit dem Bürgerpreis würdigen wir das freiwillige Engagement im sportlichen, karitativen oder sozialen Bereich. Details und Anmeldeformular auf vspk-neustadt.de



Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Bundestagswahl am 26. September 2021

I. Allgemeines

Am Sonntag, 26. September 2021 findet die Bundestagswahl statt.

Für die Bundestagswahl sind in Grafenwöhr alle Deutschen wahlberechtigt, die am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben und mindestens 3 Monate in Grafenwöhr ihren Aufenthalt haben. In Grafenwöhr treffen diese Voraussetzungen auf rund 4.600 Bürger zu, die somit wahlberechtigt sind.

Die Wahlbenachrichtigungskarten/-briefe werden an jeden Wahlberechtigten per Post übersandt. Der späteste Termin der Zustellung ist der 05. September 2021.

Die Stadt Grafenwöhr ist für diese Wahl in fünf Stimmbezirke und erstmals in drei Briefwahlbezirke eingeteilt.

Die Stimmbezirke 1 – 3 (Grafenwöhr) befinden sich in der Mittelschule Grafenwöhr, der Stimmbezirk 4 (Gemeindeteil Gmünd) im Haus der Vereine in Gmünd und der Stimmbezirk 5 (Gemeindeteil Hütten) im Feuerwehrhaus Hütten. Den für Sie zutreffenden Stimmbezirk können Sie auf der Wahlbenachrichtigungskarte/-brief ersehen. Bitte bringen Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte/-brief unbedingt zur Wahl mit!

II. Briefwahl

Es besteht die Möglichkeit, mit einem Wahlschein oder im Wege der Briefwahl zu wählen. Der Wähler braucht dazu nur einen Antrag an die Stadt Grafenwöhr zu stellen, wozu er den Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte/-brief verwenden soll. Mit der Einführung des Bürgerserviceportals für die Stadt Grafenwöhr ist es bei der Bundestagswahl auch erstmals möglich, die Briefwahlunterlagen „Online“ zu beantragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte/-brief sowie auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr unter „<https://grafenwoehr.de>“ Wie bei der Briefwahl vorzugehen ist, zeigt ein Merkblatt, das mit den Briefwahlunterlagen ausgehändigt wird.

III. Hygiene- und infektionsrechtliche Maßnahmen

Durch die Stadt Grafenwöhr ist ein gemeindliches Hygiene-Schutzkonzept zu erstellen, welches dem Gesundheitsamt zu Genehmigung vorzulegen ist. Die Stadt Grafenwöhr wird alle geeigneten Schutzmaßnahmen veranlassen, um eine sichere Durchführung der Wahl zu gewährleisten. Die 13. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gilt aktuell nur bis 25.08.2021, jedoch ist für die entsprechenden Schutzmaßnahmen die Infektionslage am 26.09.2021 maßgeblich. Hierzu folgen weitere Informationen in der Tagespresse und auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr.

Grafenwöhr, 17.08.2021

WAHLAMT DER STADT GRAFENWÖHR



Die **Stadt Grafenwöhr** (Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab) mit ca. 6.400 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter für die Finanzverwaltung mit stellv. Sachgebietsleitung (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter

www.grafenwoehr.de

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 20. September 2021 schriftlich mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen an die Mailadresse [mmommel@grafenwoehr.bayern.de](mailto:mommel@grafenwoehr.bayern.de) oder schriftlich per Post an die Stadt Grafenwöhr, Marktplatz 1, 92655 Grafenwöhr.

Brot- und Backverein Grafenwöhr – frisches Brot und Zwiebelkuchen

Am Freitag den 17. und Samstag den 18. September wird in der Stadtmühle wieder gebacken. Bestellt werden kann das Brot aus dem Brotbackofen am Donnerstag, 16. September von 09.30 bis 12.00 Uhr unter Telefon 0 96 41/ 24 28.

Die frischen Backwaren können am Freitag, von 7.30 – 12.15 Uhr und Samstag von 7.00 – 12.15 Uhr abgeholt werden. Zwiebelkuchen gibt es am Freitag und Samstag ab 10.30 Uhr.

Bitte achten Sie auf die aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln!

Gedenkfeier zum "Tag der Heimat" am Sonntag, 12.09.2021

Auch in diesem Jahr wird Corona bedingt keine Feierstunde am Gedenkstein stattfinden. Damit aber dieser "Tag der Heimat" nicht in Vergessenheit gerät findet am Sonntag, 12. September 2021 nach dem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Friedenskirche eine Kranzniederlegung seitens der Stadt Grafenwöhr zum Gedenken statt.

Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Gerhard Mark
Stadtverbands-
vorsitzender

Außensprechtag der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im
Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 8. September 2021

Wegen der Corona-Virus-Pandemie können nur Termine mit **vorheriger telefonischer** Terminvereinbarung unter 09645 / 8061 stattfinden.

Weitere Einschränkungen können – aufgrund kurzfristiger behördlicher Anordnungen – leider nicht ausgeschlossen werden. Es gilt die allgemein bekannte FFP2-Maskenpflicht.

Wir bitten - auch in Ihrem eigenen Interesse - um Verständnis.

Pflegekräfte genießen kostenlose Aufführung „Ronja Räubertochter“

Insbesondere Pflegekräfte haben während der Corona-Pandemie viel zu stemmen und so hatte Bürgermeister Edgar Knobloch eine Idee, um ihnen seine und die Anerkennung der Stadt Grafenwöhr zu erweisen: eine für die Pflegekräfte sowie medizinische Beschäftigte und deren Familien kostenlose Vorführung des aktuellen Stücks des Landestheaters Oberpfalz (LTO) "Ronja Räubertochter". Geschäftsführer Wolfgang Meidenbauer war begeistert von dem Vorschlag und erklärte sich sofort bereit, eine Zusatzvorstellung aufzuführen. Die Kosten dafür übernahm die Stadt Grafenwöhr.

Auf der Bühne bedankten sich beide persönlich bei den 155 erschienenen Besuchern. Es sei an der Zeit, etwas zurückzugeben. "Ronja Räubertochter" sei ein heiteres Stück und soll den Pflegekräften guttun. Auch Meidenbauer wünschte viel Spaß: "Wir wollen etwas Lebensfreude und -qualität mitgeben. Man darf nicht immer nur an Corona denken. Insofern genießt die Zeit."

Text: Stefan Neidl

Müllabfuhrtermine:

Mittwoch,	01.09.	Blaue Tonne Fa. Bergler
Montag,	06.09.	Abfuhr „Sperrmüll“
Freitag,	10.09.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	13.09.	Hausmüllabfuhr
Dienstag,	14.09.	Abfuhr „gelber Sack“
Samstag,	18.09.	Problemüll Bauhof, Gartenstr. 7 13.45 Uhr – 15.15. Uhr
Donnerstag,	23.09.	Blaue Tonne Fa. Kraus
Freitag,	24.09.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	27.09.	Hausmüllabfuhr
Mittwoch,	29.09.	Blaue Tonne Fa. Bergler

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Anita Heßler ist die neue Vorsitzende der CSU

Anita Heßler übernimmt den CSU-Ortsverband Grafenwöhr. Bei der Jahreshauptversammlung im Hotel zur Post wurde sie mit einem großen Vertrauensbeweis zur Nachfolgerin von Gerald Morgenstern gewählt, der den Verband 26 Jahre lang führte.

Nach erfolgtem Rechenschaftsbericht des bisherigen Ortsvorsitzenden und des positiven Kassenberichts von Katrin Herold, entlastete Wahlleiter, Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzinger die bisherige Vorstandschaft. Gerald Morgenstern schlug als seine Nachfolgerin Anita Heßler vor. Die 51jährige ist seit 20 Jahren in der CSU, seit sieben Jahren im Stadtrat. Bei der Wahl 2020 erhielt sie mit dem drittbesten Gesamtergebnis einen großen Vertrauensbeweis der Bevölkerung und ist seither auch dritte Bürgermeisterin von Grafenwöhr. Seit 2017 ist sie als stellv. Ortsvorsitzende eine große Stütze im Ortsverband, erwähnenswert erachtete Gerald Morgenstern auch das große Engagement von Anita Heßler im vorpolitischen Raum. Die Wahl zur Ortsvorsitzenden fiel einstimmig aus.

Anita Heßler dankte für das Vertrauen, sie weiß, dass sie in große Fußstapfen tritt und will auch ihren Vorgänger nicht kopieren: „Das ein oder andere wird sich bestimmt ändern und ungewohnt für viele sein. Ich schätze den Zusammenhalt in der CSU-Familie und es war mir schon immer ein großes Anliegen, meinen Heimatort mit zu gestalten“ so die neue Vorsitzende.

Bei den weiteren Wahlen wurden Bürgermeister Edgar Knobloch und Matthias Hacker als stellv. Ortsvorsitzende bestätigt, neu in der Riege sind Andreas Markert und Jürgen Hofmann. Katrin Herold bleibt Schatzmeisterin, Hans Kammerer und Gisela Morgenstern werden die Kasse prüfen. Jürgen Wegmann ist Schriftführer, Eva Maria Kraus Ortsgeschäftsführerin, Johannes Stauber Digital- und Medienbeauftragter. Beisitzer sind Ludwig Brunner, Hans Danninger, Markus Englhardt, Andreas Joltea, Reinhold Krausch, Frank Neubauer, Dieter Placzek, Gabi Preinl, Andrea Seidler, Elisabeth Winters und Peter Lippiotta, der auch als Behindertenbeauftragter fungiert.

Der große Rückhalt der CSU sind ihre Mitglieder, stolze 36 Frauen und Männer wurden für ihre langjährige Treue geehrt: Ludwig Hofmann und Angelika Mayer für 45 Jahre, Hildegard Öttl, Frank Wohl, Gisela Zechmayer, Anton Grimm und Rainer Zech-



Anita Heßler (sechste von rechts) führt künftig den CSU-Ortsverband Grafenwöhr. Ihr zur Seite steht die neu gewählte Vorstandschaft mit den Stellvertretern Edgar Knobloch und Andreas Markert sowie Matthias Hacker und Jürgen Hofmann, die beide zur Jahreshauptversammlung verhindert waren.



Langjährige Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung für ihre Treue zur CSU geehrt. Kreisvorsitzender Dr. Stephan Oetzinger (rechts) und Bürgermeister Edgar Knobloch (links) gratulierten mit Urkunden und Wein aus der Partnergemeinde Grafenwöhr.

mayer (alle 40 Jahre), Josef Dilling und Richard Pappenberger (beide 35 Jahre), Franz-Jürgen Haas, Thomas Mayer, Gerhard Ruhland, Ludwig Brunner, Bernd Meissner, Alfred Farmbauer und Josef Biersack (alle 30 Jahre), Renate Amschler, Johann Arnold und Günter Arnold (alle 25 Jahre), Anita Heßler, Peter Hammermann, Frank Neubauer, Berthold Guthmann, Alexander Fehlinger, Peter Diedl, Thomas Winter, Werner Wächter, Hermine Klug, Karl Hacker, Thomas Buchfelder, Roland Müller und Carsten Engelhardt (alle 20 Jahre),

Hermann Regler und Robert Denk (beide 15 Jahre), Thomas Bernhardt und Thomas Ernstberger (beide 10 Jahre).

Ehrenmitglied Josef Neubauer oblag bei der Jahreshauptversammlung das Schlußwort. Der Gmünder blickte in gewohnt humorvoller Art auf manche Episode des jetzigen Ehrenvorsitzenden Gerald Morgenstern zurück und wünschte der neuen Vorsitzenden Anita Heßler und ihrem Team alles Gute für die Zukunft.

Bilder und Text: Stefan Neidl

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944/36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin

BRK
 Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd ISO 9001:2008
 Hammerstraße 9
 92655 Grafenwöhr 
 Tel.: 09641/92432-0
 Fax: 09641/92432-18
guenther@ahammergmueund.brk.de

WHAT'S NEXT?

JOIN ZF

**Azubis
gesucht**

Bewirb Dich
jetzt!

ES IST ZEIT, DEN RICHTIGEN WEG
IN DEINE ZUKUNFT EINZUSCHLAGEN.
MIT ZF, EINEM WELTWEIT FÜHRENDEN
TECHNOLOGIEKONZERN.

Wir bilden Dich aus am Standort Auerbach und Bayreuth

Ausbildung und Duales Studium zum 01.09.2022

- Duales Studium zum Bachelor of Engineering (m/w/d), Studiengänge Elektrotechnik, Kunststofftechnik und Wirtschaftsingenieurwesen
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker (m/w/d), Standort Auerbach & Bayreuth
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Wir bieten dir ein modernes Ausbildungskonzept mit anspruchsvollen und praxisorientierten Tätigkeitsfeldern sowie interessanten Projekten.

Werde Teil unseres ZF-Teams und sende jetzt deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15. Oktober 2021 per Mail an ausbildung.auerbach@zf.com.

Weitere Informationen findest du auf unserem Azubi-Blog und unserer Website zf.com/ausbildung/auerbach

Du hast noch keine Idee, was du beruflich machen möchtest? Mit dem ZF Ausbildungsfinder helfen wir dir, eine passende Ausbildung oder ein Duales Studium für dich zu finden: ausbildungsfinder.zf.com

ZF Friedrichshafen AG
Elektronische Systeme
Graf-Zeppelin-Straße 1
91275 Auerbach
Frau Kerstin Zetlmeisl, Tel.: 09643 / 18-2235



Erweiterung des Simultankirchen-Radweg an Kirchweih



v. l. n. r.: Pfarrer Hans-Peter Pauckstadt-Künkler, Bürgermeister Edgar Knobloch, Wolfgang Baur, Mantels Bürgermeister Richard Kammerer

Die Hüttner halten ihre Laurentius-Kirchweih in diesem Jahr ohne große Feierlichkeiten ab. Dennoch dürfen bestimmte Aktivitäten nicht fehlen. Darunter auch der alljährliche Open-Air-Gottesdienst vor der Laurentiuskirche. In diesem Jahr war aber nicht nur der Gottesdienst vorgesehen.

Stadtpfarrer Bernhard Müller zelebrierte seinen letzten Gottesdienst in Hütten. Viele Bürger waren gekommen, um auf den Bänken vor der Kirche die Worte des Pfarrers zu lauschen. Zu Abschluss bedankte er sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die letzten Jahre. Ebenso bei Bürgermeister Edgar Knobloch und dem Besitzer der Laurentiuskirche, Wolfgang Baur für die wunderbare Erneuerung des Kirchenhauses. Als Geschenk auf seiner „Abschiedstour“ bekam er ein paar Fotoimpressionen mit auf seinen Weg.

Nach dem Gottesdienst sprach Pfarrer Hans-Peter Pauckstadt-Künkler, Vorsit-

zender des Fördervereins „Simultankirchen in der Oberpfalz e.V.“ zu den Gästen. „Mit der heutigen offiziellen Aufnahme der Laurentiuskirche in unser Projekt als 51. Simultankirche sind drei Visionen verbunden: die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft“. Unter dem Motto: „Kirchen erhalten – Kultur gestalten“, hatte er 2013 nach drei Jahren Planung den Förderverein gegründet. Stolz ist Pfarrer Pauckstadt-Künkler auch auf die Tatsache, dass viele Partner zusammenarbeiten. „Wo hat es das schon einmal gegeben, dass zwei evangelische Dekanatsbezirke (Weiden und Sulzbach-Rosenberg), zwei katholische Bistümer (Regensburg und Eichstätt), drei Landkreise (Tirschenreuth, Neustadt/WN. und Amberg-Sulzbach) und die kreisfreien Städte Weiden und Amberg sowie alle Gemeinden in einem Projekt zusammengeführt wurden“. Ebenso macht es ihn froh, dass es in diesem Jahr

geschafft wurde, alle 10 Routen (400km) zu beschildern.

Bürgermeister Edgar Knobloch sprach in seiner Rede die gute Zusammenarbeit mit dem Besitzer der Laurentiuskirche, Wolfgang Baur, während der Baumaßnahmen zur Dorferneuerung an. „Die Kirche ist im Privatbesitz, alles außen herum ist öffentlicher Grund“. Er freute sich auch, dass Hütten nun im Simultankirchenradwegenetz aufgenommen wurde. Der neue Radweg wird in die Route 5 aufgenommen und verbindet nun Mantel mit Hütten.

Wolfgang Baur bedankte sich für die Aufnahme in das Radwegenetz und freut sich, dass die Kirche nun weithin bekannter wird. Als kleines Geschenk hatte er aus seiner Heimat Trier den Wein „Laurentius“ von der Winzerei Frieden mitgebracht. „Dies passt zu unserer heutigen Feier besonders gut“.

Text und Bilder: Jürgen Masching





AB 2210 €
OHNE MONTAGE

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51
ikuba.dobmann@t-online.de
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat bei Austausch Ihrer alten Haustür gegen RC-2 geprüfte Haustüren
 Wir übernehmen für Sie Antragstellung und Abwicklung

Wir beraten Sie unverbindlich !






Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.



Ver.di Seniorenstammtisch diskutiert Bundestagswahl

Günter Krist, Träger der Hans-Böckler-Medaille, die höchste gewerkschaftliche Auszeichnung, freute sich, dass nicht nur der Stammtisch seine Zusammenkünfte wieder aufgenommen hat. Der Kreis wird auch immer größer. Dabei geht es nicht nur um alte Zeiten, sondern auch um aktuelle Fragen aus der Politik. Die Pandemie hat Vieles verändert. Wichtig ist, dass alle Teilnehmer zwischenzeitlich vollständig geimpft sind. Manfred Haberzeth berichtet zunächst aus der Oberpfälzer Seniorenarbeit. Auch hier wurden die Aktivitäten wieder aufgenommen. In einem Tagesseminar ging es um Finanzen. Thema war was uns erwartet nach der Pandemie. Schulden sind gestiegen, kommen Steuererhöhungen oder müssen wir uns mit Inflation befassen. Klar wurde, dass wohl kaum mit Steuersenkungen die Herausforderungen gemeistert werden können. Auch die Schuldenbremse würde schnell zu Ausgabenkürzungen führen. Hier wird immer wieder auf die sozialen Bereiche verwiesen. Aus Seniorensicht ist wichtig, vorhandene Lücken besonders in der öffentlichen Daseinsvorsorge zu schließen. Diese Diskussion soll beim nächsten Treffen im September fortgesetzt werden.



HÖRGERÄTE

MIT SCHIPPL DÜRFEN

SCHIPPL

SIE BESSER HÖREN!

SCHIPPL

95478 Kemnath
 Stadtplatz 7 - (Nähe Sparkasse)
 Tel.: 09642-7591

92655 Grafenwöhr
 Schulstr.1 - (Nähe Friedhof)
 Tel.: 09641 - 8430

AUGENOPTIK

ICH LIEBE BRILLEN VON SCHIPPL

optiker-schipl@t-online.de

SCHIPPL - Hörgeräte zum Kassensatz incl. Service!

Gerald Morgenstern Ehrenvorsitzender der CSU

26 Jahre, sechs Monate und sechs Tage – solange hat Gerald Morgenstern die Geschicke des CSU-Ortsverbandes Grafenwöhr geleitet. Aber missen will er keinen Tag davon: „Was gibt es schöneres auf Erden als Mitglied in der CSU zu werden“, erinnert er auf seiner letzten Jahreshauptversammlung als Ortsvorsitzender an ein Lied zum 60-jährigen CSU-Jubiläum. Als Vorbereitung hat er wohl über tausend Bilder durchgesehen und blickt auf viele gelungene Aktionen und Erinnerungen zurück.

Los ging es für Morgenstern in den 1980er Jahren als Mitglied der Jungen Union, in der er auch stellvertretender Vorsitzender wurde. Die Pläne für eine Weidener Mülldeponie im Bürgerwald riefen ihn damals zur Tat und er beteiligte sich an einer Rad-Demo. Auch für das bis heute bekannte Waldbadfestival war er Mitbegründer, im „Bladl“, warf die JU ihren eigenen Blick aufs Stadtgeschehen, es entstand das Logo der CSU-Nachwuchsorganisation mit Wasserturm und Rathaus.

Im Oktober 1989 trat der heute 63-Jährige in seine CSU ein, in der er zunächst als Schriftführer diente. Auf dem JU-Listenplatz 4 zog er 1990 erstmals in den Stadtrat ein, dem er bis heute ohne Unterbrechung angehört. Am 22. Januar 1995 wird Gerald Morgenstern Ortsvorsitzender der CSU. Seit 1996 ist er zudem Kreisrat und dort auch Stellvertreter in der Fraktion und im Kreisverband. Dreimal trat er in der Kommunalwahl als Bürgermeisterkandidat an und erreichte 2002 annähernd 40 Prozent und die CSU holte 11 Stadtratsmandate. Auch Niederlagen waren zu verkraften, dazu sagte er: „Nach einem Scheitern muss man aufstehen, weitermachen und lächeln.“

Allerlei Prominenz durfte der scheidende Ortsvorsitzende in den vergangenen 26 Jahren begrüßen. Im November 1995 feiert die CSU-Familie im vollen Jugendheimsaal das 50-jährige Bestehen des Ortsverbandes und das 15-jährige Jubiläum der Frauen Union mit dem damaligen Finanzminister Erwin Huber. 2005 folgte das 60-jährige bzw. das 25-jährige Bestehen mit Generalsekretär und heutigen Ministerpräsident Dr. Markus Söder.

Gleich zweimal war CSU-Legende Edmund Stoiber zu Gast: 1997 zur Kreisversammlung und 2003 zum Wahlkampf mit Besichtigung des Sportparks. Stoiber versprach damals vollmundig den FC Bayern München zu einem Freundschaftsspiel nach Grafenwöhr zu bringen. Als dieser 2005 aber noch nicht da war, schrieb Morgenstern der CSU-Größe einen Brief und erinnerte ihn an seine Worte: Mit Erfolg, denn der FC Bayern kam tatsächlich.

Wiederholt setzte sich Gerald Morgenstern bei Fahrten nach Bonn und München für den Truppenübungsplatz und den Erhalt der Arbeitsplätze ein. Einmal ging es wegen der Bundeswehrdienststelle mit dem Feuerwehrauto in die Staatskanzlei zu Ministerpräsident Stoiber. Der Boden einer zehn Kilo schweren Artilleriegranate, untermauerte das Anliegen mit Erfolg.



Gerald Morgenstern, hier mit Ehefrau Gisela wurde zum Ehrenvorsitzenden der Grafenwöhrer CSU ernannt. Es gratulierten, Bürgermeister Edgar Knobloch (von rechts), Ortsvorsitzende Anita Heßler und Kreisvorsitzender, MdL Dr. Stephan Oetzing.

Bild und Text: Stefan Neidl

Unzählige Aktionen hat die CSU unter Morgenstern abgehalten: Die Einführung des Veranstaltungskalenders, der Herbstball, die Zoiglkirwa, die Teilnahme an Bürgerfesten, viele Fahrten inklusive der JU-Revival-Tour, der Josefi-Frühshoppen mit allerlei politischer Prominenz und der Johanni-Dämmerhoppen. Beim Rückblick betonte der Ortsvorsitzende, dass ihm jedoch die „Königsdisziplin der Politik“ die Kommunalpolitik vor Ort, mit Themen und Gesprächen mit den Bürgern am wichtigsten war. Schließlich sei es 2014 gelungen, mit Edgar Knobloch einen CSU-Bürgermeister zu wählen. 2020 wurde das Grafenwöhrer Stadtoberhaupt mit 85 Prozent im Amt bestätigt, die CSU erhielt wiederum 11 Stadtratsmandate.

Gerald Morgenstern dankte allen Weggefährten für stete Unterstützung. Er sei stolz und dankbar mit großer Rückendeckung über ein Drittel der 75jährigen Geschichte des CSU-Ortsverbandes dessen Vorsitzenden gewesen sein zu dürfen.

Kreisvorsitzender, Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzing, dankte Morgenstern für seine Arbeit in der Grafenwöhrer CSU, die mit über 220 Mitgliedern der stärkste Verband im Kreis sei. In der Kreisvorstandsschaft engagiere er sich als Stellv. Kreisvorsitzender. Oetzing erinnerte sich, dass Morgenstern ihn gleich für die Nachfolge empfohlen hatte, als Petra Dettenhöfer 2017 verkündete, nicht mehr für den Landtag zu kandidieren. Oetzing ging in seinem Grußwort auch auf die bevorstehende Bundestagswahl am 26. September ein.

Bürgermeister Edgar Knobloch würdigte die Leistungen von Gerald Morgenstern für die CSU und seine Heimatstadt Grafenwöhr. Unvergessen werden für ihn auch die Besuche der CSU-Parteitage bleiben, bei denen er vor allem das „Networking“ des scheidenden CSU-Ortsvorsitzenden und seine Begeisterung für die Politik heraus hob. Knobloch schlug Gerald Morgenstern dann zur Ernennung zum Ehrenvorsitzenden vor, was die Jahreshauptversammlung mit Standig Ovationen gerne annahm.



Gernie mit oder ohne Termin, Terminvergabe unter Tel. **0800 8888 090** oder über diesen QR-Code.

TÜV SÜD – IMMER FÜR SIE DA!



Unsere gesetzlichen Leistungen für Sie:

- Hauptuntersuchung (inkl. AU)
- Einzel- und Änderungsabnahmen
- Oldtimergutachten (H-Kennzeichen)
- Sicherheitsprüfung

TÜV SÜD Service-Center Eschenbach
Kirchentumbacher Straße 34a
92676 Eschenbach
Tel. 09645 3539746

Mo – Fr 8:00 – 12:00, 12:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)
Mo – Fr 8:00 – 12:00, 12:30 – 16:30 Uhr (Nov. – Feb.)
Jeden 1. Samstag im Monat 8:00 – 12:00 Uhr

www.tuvsud.com/de



Endlich wieder Schlemmerkino

Fast 650 Menschen besuchten die drei Kino-Vorstellungen des Schlemmerkinos auf der Schönbergbühne. Catweazle und Dorfpolizist Franz Eberhofer lassen kein Auge trocken. Nächstes Jahr könnte prominenter Besuch kommen.

Nach einem Jahr Pause fand auch das populäre Schlemmerkino auf der Schönbergbühne wieder statt, das mittlerweile fest zum Grafenwöhrer Kultursommer gehört. Das Konzept war diesmal verändert: Gab es früher von Freitag bis Sonntag einen Familienfilm, einen bayerischen Krimi und einen Hollywood-Blockbuster in englischer Sprache, setzt die Stadt und Kinobetreiber Cineplanet aus Tirschenreuth nun mehr auf den Geschmack des Publikums. Donnerstag gab es Otto Waalkes als Magier "Catweazle" und das "Kaiserschmarrndrama" aus den beliebten Eberhofer-Filmen Freitag und Samstag gleich zweimal. Dabei gab es viel zu lachen, aber auch einige traurige Momente.

Kinobetreiber Michael Neidhardt war zufrieden: "Wir hatten Donnerstag 160 Zuschauer und am Freitag und Samstag je 240." Mit den aktuellen Corona-Auflagen für ihn eine positive Zahl. Er will Grafenwöhr erhalten bleiben und hofft auf eine auflagenfreie Veranstaltung im kommenden Jahr.

Familie Greim versorgte die Gäste mit leckeren Spezialitäten und dem zum Kino gehörenden Knabber-Kram, die Bartists mit kulinarischen Cocktails.

Auch Bürgermeister Edgar Knobloch freute sich über eine gelungene Veranstaltung



und dankte allen Stadt-Mitarbeitern für Organisation und Aufbau. Für Familie Neidhardt durfte er dann noch einen besonderen Wunsch erfüllen: Am Samstag durften alle 240 Gäste für ein Foto lachen und die Hände in die Höhe reißen. Das Bild wird nun an Produktionsfirma "Constantin Film"

geschickt. Diese wählt dann die schönsten Fotos aus und mit etwas Glück wird Buchautorin der Eberhofer-Krimis Rita Falk bei der nächsten Verfilmung "Guglhupfgeschwader" ihrer Buchreihe eine Vorstellung der Schönberg-Bühne besuchen.

Bild und Text: Stefan Neidl



ZEHRER.

IMMOBILIEN & FACILITIES

- IMMOBILIEN & SERVICE
- HAUSVERWALTUNG
- HAUSMEISTERSERVICE
- WOHNUNGSAUFLÖSUNG
- GRÜNANLAGENPFLEGE
- BAUMFÄLLUNG
- WINTERDIENST

WIR MACHEN DAS.

INH. ERICH ZEHRER
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31

GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH
INFO@ZEHRER-ESCHENBACH.DE
ZEHRER-ESCHENBACH.DE

Susanne Schnabel folgt auf Monika Placzek

Die Erneuerung in der CSU-Familie geht weiter. Nun hat auch Monika Placzek nach 18 Jahren den Vorsitz der Frauen Union abgegeben. So manche Träne floss.

Die Frauen Union steht unter neuer Führung: Susanne Schnabel hat den Vorsitz von Monika Placzek an der Jahreshauptversammlung mit Sommertreff übernommen. Dass dieser Schritt der scheidenden Vorsitzenden nicht leicht gefallen ist, ist ihr deutlich anzumerken. In ihren Abschiedsworten erklärt sie: "Irgendwann ist der Akku aufgebraucht. Es ist Zeit für eine Verjüngung." Da muss auch schon Tochter Marina übernehmen, zu sehr ist Monika gerührt.

Auch ihr Team der Frauen Union will sie nicht ohne Weiteres gehen lassen: Für jeden Buchstaben des Alphabets hatten sie sich ein Schlagwort überlegt, das die fast zwei Jahrzehnte von Placzeks Vorsitz beschrieben - Von A wie Altenheimbesuche bis Z wie Zoiglbrozeit. Dazu gab es eine Interpretation des Lieds "Danke für diesen guten Morgen" in "Danke für 18 Jahre Vorsitz".

Eine Woche vorher hatte Gerald Morgenstern nach 26 Jahren den Vorsitz der CSU an Anita Heßler abgegeben. Die vielen Redner waren sich sicher: Die Frauenpower der FU tut Grafenwöhr gut.

Schnabel ist seit 2019 in der Frauen Union. Die 38-Jährige war zuvor aus dem Elternbeirat ausgeschieden und war in so fern



für eine neue Aufgabe bereit. Unterstützt wird sie von ihren Stellvertreterinnen Anita Stauber, Luise Pappenberger und Andrea Seidler. Marion Marburger übernimmt die Aufgabe der Schriftführerin, Gabi Preinl die der Geschäftsführerin und Gisela Morgenstern die der Schatzmeisterin. Anita Heßler und Erika Meiler werden die Kasse prüfen. Beisitzer sind Elisabeth Winters, Julia Waldmann, Christiane Mandl, Marina Placzek und Ingrid Meißner. Als Delegierte fungieren

Anita Stauber, Monika Placzek, Elisabeth Winters, Marion Marburger, Andrea Seidler, Luise Pappenberger, Marina Placzek und Julia Waldmann.

Für langjährige Mitgliedschaften wurden Marianne Bertelshofer für 40 Jahre, Brigitte Adam für 25 Jahre, Marion Marburger für 20 Jahre sowie Wilma Schatz, Andrea Seidler und Irmgard Kneidl für je 15 Jahre geehrt.

Text und Bild: Stefan Neidl

Kinder kommen in die Schule und Pfarrer Müller geht in Pension

Kita-Abschluss von "St. Theresia" mit Verabschiedung von Pfarrer Bernhard Müller

Die Mädchen und Buben der katholischen Kindertagesstätte "St. Theresia" haben Fußspuren hinterlassen, genauso wie Pfarrer Bernhard Müller. Einige der Kinder kommen in die Schule.

Die Fußspuren im Atrium der katholischen Kita "St. Theresia" weisen darauf hin. Spuren können hinterlassen werden, wenn wir jemandem helfen oder wenn wir jemandem zuhören, der Sorgen hat... Auch Pfarrer Bernhard Müller hat Spuren hinterlassen und die Kinder mit Team ein Stück ihres Weges begleitet.

Nach dem Abschluss des Kita-Jahres werden die Kinder der "Schlaunen Füchse" in die Schule gehen. In den Fürbitten wurde gebetet, dass Gott die Kinder begleiten möge auf ihrem weiteren Lebensweg. Das gleiche galt auch für Pfarrer Müller.

Die Kinder und ihre Erzieherinnen hatten für den Seelsorger außerdem eine besondere Überraschung parat. Ihm widmeten sie ein Lied, das von Regina Bräutigam getextet wurde zur Melodie: "Wie schön, dass du geboren bist". Der Refrain veränderte sich mit den Worten: "Wie schön, dass du der Pfarrer bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst. Wie schad, dass du verlässt uns schon, wir gratulieren dir zu der Pension.



Weiter hieß es unter anderem: "Montag, Mittwoch, Sonntag, das ist ganz egal, Familiengottesdienste waren stets dein Fall, du erzählst von Jesus, singst Halleluja, brachtest uns mit Worten unseren Glauben nah. Dass der Pfarrer technisch versiert ist, hörte sich so an: "Unser Pfarrer Müller hat 'ne Kamera, auch mit seinem Laptop steht er super da. Powerpoint für Sonntag, die macht er ganz fix, kennt sich aus mit Technik, er kennt alle Tricks.

Die Kinder sangen auch davon, dass er Gummibärchen-Fan ist und gerne wandert. Die Kinder waren oft bei ihm zu Gast, danke für die Zeit, es hat viel Spaß gemacht... Kita-Leiterin Martina Müller überreichte dem Pfarrer ein Buch, in dem die Aktionen der Kita-Kinder festgehalten waren, wie beispielsweise die "Fuchs"-Fete mit Eis und Lagerfeuer, oder die St.-Martins-Feier. Viele Gute Wünsche für den Ruhestand kamen natürlich dazu, auch vom Elternbeirat.

Text und Bild: Renate Gradl

Die Hopfenhofer Straße im neuen Outfit – Vom Aschenputtel zur Prinzessin



Mitte März rückten sie an, die Männer und eine Frau mit den LKW's und den riesigen Maschinen. Es gab viel Lärm, aber auch die Freude auf die neue Straße war groß.

Die Hopfenhofer Straße hat als Neubaugebiet eine kurze Geschichte. Das erste Wohnhaus wurde 1966 errichtet und das zweite von der Familie Reinhold Böhm 1968. Diese Straße erinnert an das Dorf Hopfenhohe im jetzigen Truppenübungsplatz und seit die Straßenbaufirma dort unterwegs ist, gibt es ein Hinweisschild „frei bis Hopfenhohe“ – und keiner erbarnt sich und berichtigt diesen Text!

Ein paar Zeilen zur richtigen Schreibweise der Straßennamen. Wir „Rosenhofer“ kämpfen meist auf verlorenem Posten wenn es um die richtige Schreibweise unserer Straße geht. Die Getrennschreibung bedeutet, dass sich der Name von einem Ort herleitet, also „Hopfenhofer Straße“. Die Zusammenschreibung „Hopfenhoferstraße“ würde bedeuten, dass sich der Name von einer Familie „Hopfenhofer“ herleitet. Ein weiteres Beispiel ist „Pappenberger Straße“ und „Pappenbergerstraße“ sowie „Haager Straße“ und „Haagerstraße“.

Die Tiefbaufirma Richard Schulz aus Pfreimd ist für den Ausbau zuständig und tut gleichzeitig etwas für die Völkerverständigung. In der Truppe arbeiten neben deutschen Arbeitnehmern zwei Rumänen, ein Iraker, eine Russin und ein Mann aus dem Nordirak. Mit ihm kamen wir ins Gespräch, als er fragte, ob er einige Blätter unseres Weinstockes nehmen darf. Und warum das? Wir kennen die „Krautwickel“ und bei ihm im Irak wird das Hackfleisch in Weinblätter gewickelt.

Er selbst kam 1998 nach Deutschland. In seiner Heimat hat er den Beruf des Schreiners erlernt. Die Familie hat vier Kinder die das Gymnasium besuchen und bei ihm zu Hause wird deutsch gesprochen, damit sich die Kinder gut integrieren können. Die Familie gehört zum Stamm der Kurden und ihre Heimat werden sie nicht mehr sehen können.

Noch ein paar Zeilen zur Tiefbaufirma Schulz: Bauleiter Torsten Höfler erinnert sich, dass die Bauphase des Teilstücks der Hopfenhofer Straße von Mitte März bis Ende Mai geplant war. Wegen der Verlegung von Wasserleitungen wurde die Fertigstellung auf Mitte Juni verschoben. Dann kamen noch die Gaslei-

tungen dazu und somit konnte erst Mitte Juli grob geteert werden. Während der Asphaltierung waren die Arbeiter ständig auf dem frischen Asphaltbelag. Auf Nachfrage erklärten sie, dass die Temperatur des Asphalts 160 Grad beträgt. Bei diesem Arbeitsgang sind auch besondere Arbeitsschuhe nötig, damit der Teer nur der zweite Sieger ist. Die kosmetische Deckschicht folgt dann im September, nach dem Urlaub.

Im Anschreiben der Stadtverwaltung zu Beginn der Bauarbeiten wurde mitgeteilt, dass drei Bäume gepflanzt werden. Vielleicht könnten das ja drei Vogelbeerbäume sein. Die Wacholderdrosseln hätten ein Festmahl und mit ihrem grazilen Wuchs ständen sie den jungen Birken in nichts nach. Denn „Koin schönern Baam git's als an Vuglbeerbaum“.

„Amsel, Spatzen, Fink und Star und die ganze Drosselschar besuchten uns im neuen Jahr“, und das war im Januar des Jahres 2021 (nach Hoffmann v. Fallersleben, +1874, Melodie Marie Nathusius, +1857).

Bilder und Text von Leonore Böhm

Schwaiger
Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Versicherungsschäden
- Smart- und Spotrepair
- Autoglasservice
- Ersatzteilservice
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



www.wohnmobile-eschenbach.de

Schwaiger
Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland



Ehrung von Karl-Heinz Wächter

Zur letzten SPD-Ortsvereinsitzung konnte Vorsitzender Timo Schön einen ganz besonderen Dank an Karl-Heinz Wächter für seine geleistete Arbeit im Ortsverein aussprechen. Wächter bereicherte 13 Jahre lang den SPD-Ortsverein Grafenwöhr mit Geburtstagsglückwünschen, welche er jedem Mitglied persönlich überbracht hat. Als ehemaliger Postbeamter kennt er die Bürger und Straßen unserer Gemeinde wie seine Westentasche. Unabhängig davon war diese Aufgabe für Wächter eine Herzensangelegenheit. Er betonte, wie wichtig es ihm sei, dass vor allem auch die älteren Menschen nicht in Vergessenheit geraten.



Als Zeichen seines Dankes überreichte Ortsvorsitzender Timo Schön im Namen des gesamten Ortsvereins symbolisch eine Flasche Wein sowie einen Gutschein an Karl-Heinz Wächter. Wohlverdient gibt Wächter den Staffelstab für diese besondere Aufgabe an die nächste Generation weiter.



Zukunft braucht Menschlichkeit. Ortsverband Grafenwöhr

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag**, nach der durch „Corona“ bedingten Zwangspause, ist am **Mittwoch, 01. September 2021** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird die deutsche Kriminalkomödie: „**Kaiserschmarndrama**“, aus dem Jahr 2021 mit Sebastian Bezzel und Rudi Schwarz. Der Film ist der siebente Teil der Heimatkrimi-Filmreihe mit dem Polizisten Franz Ebenhofer.

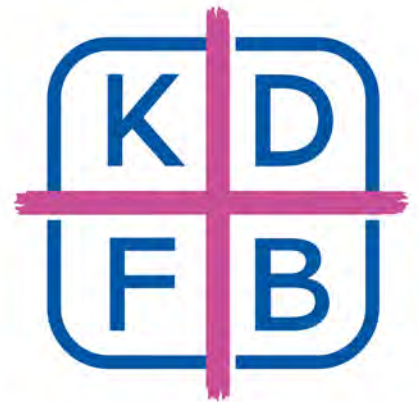
Beginn **10.00 Uhr**. Eintritt **4,00 Euro** bei freier Platzwahl.

Die **Hausordnung** des Kinos ist zu beachten. Es gilt eine **Maskenpflicht** im gesamten Gebäude und somit beim Einlass in die Kinosäle als auch beim Auslass.

Sozialrechtliche Beratungen für Mitglieder

Eine persönliche Terminvereinbarung muss vorab telefonisch oder per E-Mail bei der zuständigen Geschäftsstelle in Weiden erfolgen (Tel.: 0961/389540). Für Mitglieder, die persönlich nicht zur Geschäftsstelle kommen können, bietet der VdK weiterhin auch telefonische Beratungstermine an. In den Räumen der VdK-Geschäftsstelle besteht weiterhin FFP2-Maskenpflicht.

Der **lange Servicetag** bis 18.00 Uhr entfällt vorerst. Die Geschäftsstelle ist daher bis auf weiteres am Donnerstag nur bis 16.00 Uhr erreichbar.



Katholischer Deutscher **FRAUENBUND**

Nächster **Seniorenachmittag** ist am Dienstag, den 14.09.2021. Nähere Infos im nächsten Pfarrbrief bzw. in der Tagespresse.



- 01.09.2021 Frau HELGA KOPPE zum 85. Geburtstag
- 07.09.2021 Frau KUNIGUNDA SCHÖNMANN-WOLFF zum 80. Geburtstag
- 12.09.2021 Herrn GÜNTER ENGELSTÄDTER zum 70. Geburtstag

M. Brewitzer GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte

ABHOLUNG UND ANNAHME :

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

ANKAUF :

- Schrott & Metalle
- Altagos
- Maschinen

ANNAHMESTELLEN:

Beim Flugplatz 13
92655 **Grafenwöhr**
Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Im Wiesengrund 9
92660 **Neustadt a. d. WN**
Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung:
0151-17412501



www.Brewitzer-GmbH.de



Klassenverteilung im Schuljahr 2021/22

Klasse	Lehrkraft
1a	Ruth Seitz, KRin
1b	Regine Frenzel, Lin
1c	Stefanie Friedrich, Lin
2a	Katrin Seidl, Lin
2b	Kerstin Heidrich, Lin
3a	Kerstin Schröder, Lin
3b	Nicola Putzer, Lin
4a	Anja Ott, Lin
4b	Ingrun Allwardt, Lin
5	Ulrich Köppl, L
6	Dominik Eckert, L
7	Josef Rodler, L
8	Stefanie Zimmermann, Lin
9	Uwe Prösl, L

Weitere Lehrkräfte: Petra Arnold, Sabine Arnold, Teresa Bertelshofer, Maria Buchfelder, Barbara Dötsch, Daniel Fenk, Patrick Fuchs, Christine Gößl, Susanne Greim, Magdalena Lautner, Claudia Lorenz, Johanna Malzer, Nicola Putzer, Christine Schindler-Schertl, Gabriele Stöckl, Anne Utz.

Der Unterricht für die Klassen 2 - 9 beginnt am Dienstag, den 14. September 2021, um 8.00 Uhr.

Die ABC-Schützen treffen sich um 8.30 Uhr am Haupteingang.

Der Elternbeirat bietet Kaffee und Kuchen an, wenn es die Corona-Vorgaben erlauben.

Am ersten Schultag endet der Unterricht um 10.35 Uhr, am zweiten Schultag um 11.20 Uhr.

Ab Donnerstag findet stundenplanmäßiger Unterricht bis 13 Uhr statt, ab Montag auch der Nachmittagsunterricht.

Die offene Ganztagschule der Grundschule (OGTS) startet mit dem ersten Schultag.

Die OGTS Mittelschule startet ab 20. September 2021.

Wir informieren Sie über aktuelle Entwicklungen in der Presse und auf unserer Homepage: <https://gs-ms-grafenwoehr.de>

Anja Bräu, Rin



Musikunterricht im September

Musikverein „Klingende Töne“ fängt nach den Sommerferien, am 14.09.2021 mit dem Musikunterricht an.

Jeden Dienstag um 16.00 bis 16.45 Uhr ist der Musikunterricht für die Anfängergruppe der Musikalischen Früherziehung.

Um 16.45 bis 17.30 Uhr ist der Musikunterricht für die Fortgeschrittene Gruppe der Musikalischen Früherziehung.

Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Knopfakkordeon (Bajan), Steirische Harmonika, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E Gitarre sind jeden Schultag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offenen Ganztags Schule Betreuung (OGS) möglich.

Am 14.09., 21.09., 28.09., um 19.00 Uhr findet eine Probe für die Steirische Harmonika und Akkordeon Gruppe statt.

Einmal im Monat findet eine Musikprobe für die Veeh - Harfen Gruppe statt.

Bei der Verlängerung der Corona-Maßnahmen werden die Musikunterrichte im September 2021 online durchgeführt.

Kolpingstraße 1, 92655 Grafenwöhr (im Kellergeschoss).

Neuanmeldung und weitere Infos unter der Tel. Nummer 01752132191 sind bei der Dipl. Musiklehrerin Frau Lilia Gette immer möglich.



Schlaganfallselbsthilfegruppe Weiden und Umgebung Ein Netzwerk der Hilfe

Ziel dieser Gruppe ist es:

Gegenseitiges Verständnis, Ermutigung, Akzeptanz und Unterstützung.

Vorträge, Geselligkeit und neue Freunde kennenlernen.

Neben Vorträgen zu medizinischen, therapeutischen oder sozialen Themen, gibt es Auflüge z. B. in Reha Kliniken, Theaterbesuche usw.

Durch diese gemeinsamen Aktivitäten möchten wir der Isolation von Betroffenen entgegenwirken.

Bei diversen Veranstaltungen möchten wir auch die Öffentlichkeit über Risiken, Anzeichen und Folgen eines Schlaganfalls aufklären.

Unterstützung erhalten wir von dem Chefarzt der Neurologie in Weiden Herrn Chefarzt Dr. med. Michael Angerer Regionalbeauftragter der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe.

Die Leiterin unserer Gruppe ist Frau Christine Kaiser

Tel.: 0961 45 200, Handy: 0171 901 7116

nächste Termine

02. September Vortrag über gesunde Kräuter

14. Oktober Vortrag Polizei Enkeltrick, Anrufe usw.

15. November OTH über pflegenden Computer

weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.schlaganfall-weiden.de



Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

GRAFENWÖHR

wos sagst'n du

Mit Gerhard Döhrling

Wer die silberne Daidalos-Medaille, eine der höchsten Auszeichnungen des Deutschen Aero Clubs erhält, der muss schon Außergewöhnliches geleistet haben. Genau das trifft bei Gerhard Döhrling zu, der seit 24 Jahren Vorsitzender des Segelflugvereins Grafenwöhr ist und der seit über 50 Jahren seiner großen Leidenschaft Flugsport nachgeht. Mittlerweile über 11 000 Starts mit insgesamt ca. 2500 Flugstunden (mit allen Flugzeugen des Vereins) sind eine stolze Bilanz. Obwohl er auch die Goldene Fluglehrernadel sowie die Silberne Ehrennadel des Luftsportverbandes Bayern besitzt, will er nicht als „Überflieger“ gelten.

Gerhard Döhrling lebt mit seiner Familie seit 1983 in Krummenaab, trotzdem zieht es ihn ständig in seinen Geburtsort Grafenwöhr. Anziehungspunkt ist nicht nur das Vereinsdomizil Fliegerheim im Markwinkel, vielmehr auch das Grab seiner Eltern und seiner Schwester. Mutter Gunda und Schwester Renate sind erst letztes Jahr verstorben, Vater Heinz bereits 2010. Die zweite Schwester Claudia lebt in Fürth. In der Grafenwöhrer Sonnenstraße 1954 zur Welt gekommen, diente dem Buben Gerhard der Annaberg als Abenteuerspielplatz. Als die Familie nach dem Bau des Eigenheimes in der Wolfgangssiedlung 1966 dorthin umzog, waren der Birka und die Bierlohwieher die neuen Freizeitbühnen.

Forstwirtschaft erstes berufliches Ziel

Gerhard Döhrling weiß noch ganz genau, wie seine vier Jahre Grundschule in Grafenwöhr abgelaufen sind. „Bei Lehrer Hetz und Schuldirektor Klier hat es damals noch

heftige Strafen gegeben“, lacht er noch heute über die Watschen. Schulisch ging es ab der 5. Klasse ans Gymnasium Eschenbach und nach der dortigen 10. Klasse an der FOS Weiden weiter. Abschluss war das Fachabitur Fachrichtung Technik. Die berufliche Richtung tendierte ursprünglich zur Forstwirtschaft mit einem Studium in Weihenstephan. Als Mitglied in der Deutschen Waldjugend Grafenwöhr spielte die Natur eine dominante Rolle. Aber da kamen sowohl die lange Wartezeit auf einen Studienplatz als auch noch die 15 Monate Bundeswehr dazwischen. Um keine Zeit zu verlieren, folgte der 20-Jährige einem Hinweis des Studienberaters in Bayreuth, der den Studiengang „Technik der nichtmetallischen anorganischen Werkstoffe“ (Porzellan, Glas, Bindemittel) schmackhaft gemacht hatte. Nicht zuletzt auf Drängen des Vaters schlug Gerhard diese ganz andere Richtung ein und absolvierte an der Fachhochschule Nürnberg sein Studium zum Dipl. Ing. FH Werkstofftechnik.

Erste Berufsstelle waren die Vereinigten Aluminiumwerke Schwandorf (VAW), wo er den Umzug der Abteilung Oxidkeramik (technische Keramik) von Bonn nach Schwandorf in die Oberpfalz leitete. Bereits Anfang 1981 wechselte Döhrling zum Weidener Porzellanhersteller Seltmann, der damals drei Werke in der Region betrieb. Nach einer internen Ausbildung wurde das Werk Krummenaab der neue Arbeitsplatz, wo er zunächst als Betriebsassistent und später als Betriebsleiter tätig war. Dieses Werk musste wegen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland, nicht zuletzt durch die Grenzöffnung, im Jahr 2013 geschlossen werden. Bis zum Ruhestand im Januar 2017 wurde er in den Werken Weiden und Erbendorf als Ingenieur mit Sonderaufgaben betraut.

Familiär ist Gerhard Döhrling beruflich begründet in Krummenaab angesiedelt. Nach der Hochzeit mit seiner Roswitha 1980 wohnte das Paar zunächst in Weiden, ehe 1983 mit der neuen Arbeitsstelle in Krummenaab auch der Umzug dorthin in ein Wohnhaus der Fa. Seltmann erfolgte. Die beiden Söhne Stefan und Matthias sowie die Enkelin Sophia sind der ganze Stolz.

Fluglehrer und Vorsitzender

Neben Familie und Arbeit nimmt das Fliegen eine entscheidende Position im Leben von Gerhard Döhrling ein. Durch seinen Vater kam Gerhard zum Segelfliegen. „1971 war ich erstmals bei einer Jahreshauptversammlung dabei und sofort von diesem Verein gefesselt“. Mit dem Ehrenmitglied Werner Drescher („nicht nur mein fliegerisches Vorbild“), der gleichzeitig beim Segelflugverein Mitglied wurde, verbindet ihn bis heute eine enge Freundschaft. Im Jahr 1977 erwarb er den Segelflugschein, ein Jahr später den Motorseglerschein, 1986 legte er die Prüfung zum Fluglehrer für Segelflug und Motorsegler ab und 1990 folgte abschließend der Motorflugschein. Das hört sich zwar einfach an, doch jede Ausbildung erfordert theoretisches Wissen und auch praktisches Können. 1997 folgte er auf Martin Hößl in

der Funktion als 1. Vorsitzender des Segelflugvereins.

Für Gerhard Döhrling hat der Flugsport, vor allem das Segelfliegen eine besondere Faszination. „Die grenzenlose Freiheit der 3. Dimension erleben, die Schwerkraft austricksen und in der Luft zu bleiben, das ist auch nach so vielen Jahren noch ein unbändiges Gefühl.“ Wurden in früheren Jahren die Segelflugzeuge meist mit der Seilwinde hochgezogen, geschieht das heutzutage oftmals mit den Flugzeugschleppstarts.

Der Grafenwöhrer Segelflugverein, der in den 30iger Jahren gegründet und in den 50iger Jahren durch einige Idealisten wieder zum Leben erweckt wurde, konnte bis heute keinen eigenen Flugplatz in und um Grafenwöhr schaffen. Es wurde an verschiedenen Orten probiert. Früher diente das Gelände auf dem Netzaberg, oberhalb von Thomasreuth, lange Jahre für den Flugbetrieb. Ein Aufschwung erfolgte mit dem Umzug Anfang der 70iger Jahre auf den Militärflugplatz Vilseck, wo große Flugtage mit tausenden Besuchern zu den jährlichen Höhepunkten gehörten. Nachdem Mitte der 80iger Jahre das Gelände verstärkt für die übenden Hubschraubereinheiten genutzt wurde, blieb keine andere Wahl als wieder auf Heimatsuche zu gehen. Als Konsequenz wurde eine Kooperation mit dem befreundeten Aero Club Erbendorf geschlossen und 1989/90 der derzeitige Flugplatz mit befestigter Start- und Landebahn gemeinsam ausgebaut. Der Aero Club Erbendorf ist der Platzhalter, die Grafenwöhrer aber vertraglicher Partner. Als Mitbenutzer tragen die Grafenwöhrer Flugsportler auch 50 Prozent der Fixkosten. Das Segelfluggelände Erbendorf-Schweißlohe ist damit der Heimatflugplatz der Grafenwöhrer Flugsportler. Dabei ist der Grafenwöhrer Maschinenpark mit aktuell sechs eigenen Flugzeugen beachtlich. Das sind eine vier-sitzige Motormaschine, zwei doppelsitzige Motorsegler, zwei doppelsitzige Segelflugzeuge und ein einsitziger Leistungssegler. Der Gesamtwert der Vereinsflugzeuge beträgt geschätzt ca. 250 000 Euro.

Sorge um Mitgliederstand

„Von den 110 Mitgliedern sind nur noch etwa 30 aktiv“, schildert Döhrling sorgenvoll den aktuellen Stand, der sich stets verringert. Es fehlen vor allem neue Mitglieder aus Grafenwöhr, ob jung oder älter. Döhrling befürchtet bei dem aktuellen Trend, dass der Grafenwöhrer Traditionsverein mittelfristig mitgliederarm ausblutet und irgendwann eine Fusion mit dem Aero Club Erbendorf unausweichlich wird.

Sechs Fragen an Gerhard Döhrling

1. Was macht Grafenwöhr für Sie besonders lebenswert?

Als gebürtiger Grafenwöhrer war immer meine Absicht, im Elternhaus in der Wolfgangssiedlung alt zu werden. Wir haben dann aber kurzfristig das Haus gekauft, in dem wir seit 1983 wohnen.

Fortsetzung auf nächster Seite



Gerhard Döhrling vor dem Start

Bild: privat

2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Natürlich bin ich ein Fan der bereits öfters genannten Orte wie der Annaberg, der Schönberg mit der Naturbühne oder die Bierlohweiher.

3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr. Was sollte verbessert werden?

Alles, was der Jugend zu Gute kommt, sollte gefördert werden. Es wird schon viel Gutes gemacht.

4. Wie finden Sie das Angebot für Freizeit und Kultur in Grafenwöhr?

Als „auswärtiger Grafenwöhrer“ glaube ich, dass bereits viel geboten wird. Das Freizeitangebot ist gut.

5. Welche Sehenswürdigkeit würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen?

Hier ist sicher das Kultur- und Militärmuseum ein sehenswertes Ziel.

6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

Mit Grafenwöhrer Bürgern, egal ob jung oder alt, um sie für den Segelflugverein zu gewinnen.

Text: Willi Dötsch



Generalversammlung mit Neuwahlen

Die SV Grafenwöhr weist schon einmal auf ihre Generalversammlung am 3. Oktober um 19 Uhr im großen Saal des Sportparks hin. Auf der Tagesordnung stehen neben den Rechenschaftsberichten Neuwahlen, Satzungsänderung und Ehrungen. Eine ausführliche Einladung folgt in der Oktoberausgabe.



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 10:30 bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, ist wieder geöffnet. Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw. werden wieder angenommen und günstig weitergegeben. Der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

Jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr

und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr.

Der nächste Samstagsflohmarkt mit vielen Sonderangeboten findet am 04. September statt.

Weitere Infos:

Bürgerladen, Flohmarkt

92655 Grafenwöhr

Eichendorffstr. 13

Telefon 09641 926240,

E-Mail

buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de



Straßenmalaktion zum Schulanfang

Nach einem Jahr Pause veranstaltet die Junge Union wieder ihre Straßenmalaktion. Ziel ist die Sensibilisierung der Autofahrer, dass die Kleinsten und Schwächsten wieder unterwegs sind. Das Thema wird dieses Mal „KIKI-Figuren“ aus dem Kinderkanal sein.

Am Samstag, den 11. September um 14 Uhr können Kinder dann am Alten Weg Käpt'n Blaubär, die Tigerente, Bernd das Brot, das Sandmännchen und viele andere lustige Gestalten auf die Straße malen. Wegen Corona wird die JU eine Höchstgrenze von 30 Kindern festsetzen müssen, sie bittet darum um Voranmeldung auf dem Postweg bei Lukas Braun, Dürrwiesenweg 4, 92655 Grafenwöhr oder telefonisch oder per Mitteilung an 01515 8870291. Wichtig ist bitte Name, Adresse und Telefonnummer bei der Anmeldung anzugeben. Die Junge Union stellt Erfrischungen zur Verfügung.



Oldtimerbulldogtreffen des Faschingsvereins Hütten-Grafenwöhr

Am 04.09.2021 findet im Gewerbepark 22 im Eventzelt von "Zelt Biersack" (gegenüber Druckerei Hutzler) anlässlich des ersten Geburtstags des Faschingsvereins Hütten-Grafenwöhr ein Oldtimerbulldogtreffen statt.



Dienstleistungen
BERNHARD

Hausmeisterservice - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Fax: 09641-925856
Mobil: 0160-7505208

Henrys-Taxi.de



Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer
Reha-Klinik ohne Zuzahlung

0152 / 53 53 16 39
Grafenwöhr

Wir sagen ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Verstorbenen und sich durch Wort, Gebet, Schrift und Blumen mit uns verbunden fühlten.



Unser besonderer Dank gilt:

- der Strahlenklinik in Erlangen
- der Onkologie/Palliativ in Weiden
- der Sterbebegleitung Hildegard und Ingrid
- Frau Dr. Tilgener
- Pfarrer Müller
- Thomas Gallei und KPI-Weiden
- allen Freunden, Verwandten und Bekannten
- dem Chor Sinfalta

**Barbara
Flor-Hoffmann**

* 28.07.1970
† 27.07.2021

In Liebe und Dankbarkeit:
Ihre Angehörigen

Kleinanzeigen

Zu vermieten

Schöne helle 3 Zimmer-Wohnung mit EBK ab 01.10.2021.
Tel. 0176 43292119.

AUTOERTL
GmbH

WARTUNG
REPARATUR
ERSATZTEILE
aller Marken

TEL 09641 413
HALLO@AUTO-ERTL.DE

Allen, die mir zu meinem

80. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine große Freude bereitet haben sage ich hiermit herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt meinen Kindern, Geschwistern mit Familien, der Stadt Grafenwöhr, Vereinen, Freunden, Nachbarn, Verwandten und Bekannten.

Erich Daubenmerkl

August 2021



EINLADUNG

am 17.09.2021 ab 19:00 Uhr findet im **TENNISHEIM** die ordentliche

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Tennisclub statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder und Interessenten recht herzlich einladen.

Die Versammlung findet unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und gesetzlichen Vorschriften statt.

Bei kurzfristigen gesetzlichen Änderungen zu Vereinssitzungen erfolgen diese entsprechend.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Grußworte
3. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Genehmigung des Finanzierungsplanes für das Jahr 2021
8. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 14.09.2021 an den Tennisclub zu richten.

Die Vorstandschaft



Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Grafenwöhr e.V. trauert um ihr langjähriges Mitglied Eduard Koperer. Eduard Koperer unterstützte unsere Feuerwehr seit 1970 als förderndes Mitglied. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Alexander Richter
1. Kommandant und 1. Vorsitzender
Feuerwehr Grafenwöhr



Herzlichen Dank

für die liebevolle Anteilnahme am Tod meines Mannes,
unseres Vaters, Schwiegervaters und Opas,
meines Bruders und Schwagers

Fritz Otte

*29.08.1931 †08.07.2021

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal
erfahren, wie viel Wertschätzung ihm entgegengebracht
wurde.

In stiller Trauer
Deine Martha
Deine Kinder mit Familien
Deine Rosemarie mit Heinz

Grafenwöhr, im September 2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und dem
Alten- u. Pflegeheim St. Josef, die unsere liebe Verstorbene

Sophie Kausler

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren,
aber die Erinnerung lebt weiter.

Gössenreuth, im August 2021

In stiller Trauer
deine Neffen
Norbert u. Werner
mit Familien

Danksagung

zum Heimgang von

Frau Margareta Krist

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen Freunden, Bekannten
und Verwandten für die aufrichtige Anteilnahme.

Grafenwöhr, im Juli 2021

In stiller Trauer
Familie Krist

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 22. September 2021
für Anzeigen 23. September 2021

Nächster Erscheinungstag:

01. Oktober 2021



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen
Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der
Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien,
sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäfts-
anzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige
Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwal-
tung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich
einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos
durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in
Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19%
MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann-
keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet:

<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
B = Altstadt-Apotheke Pressath
C = Stadt-Apotheke Eschenbach
D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
F = Apotheke Schug Eschenbach

September 2021

01 Mi = B	16 Do = A
02 Do = C	17 Fr = C
03 Fr = D	18 Sa = D
04 Sa = E	19 So = E
05 So = A	20 Mo = F
06 Mo = B	21 Di = A
07 Di = C	22 Mi = B
08 Mi = D	23 Do = D
09 Do = E	24 Fr = E
10 Fr = F	25 Sa = F
11 Sa = B	26 So = A
12 So = C	27 Mo = B
13 Mo = D	28 Di = C
14 Di = E	29 Mi = E
15 Mi = F	30 Do = F





Sonderangebote September 2021



vom 30.08. - 15.09.2021

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Schnitzel aus der Oberschale natur oder paniert	1kg	6,50
Rinder-Tafelspitz Krenfleisch oder zum Braten	1kg	10,90
Leberkäse-Aufschnitt verschiedene Sorten	100g	-,75
Puten-Bierschinken *rein Putenfleisch*	100g	-,79
Hausmacher Stadtwurst im Ring	100g	-,79

vom 16.09. - 01.10.2021

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Rollbraten vom Kamm verschieden gefüllt	1kg	5,90
Rinder-Gulasch klein geschnitten	1kg	8,50
Zwiebling	100g	-,69
Krakauer gekocht im Ring	100g	-,79
Pfälzer Würstchen im Saitling	100g	-,79
Braunschweiger Mettwurst im Ring	100g	-,89

Wir suchen SIE - Hilfskräfte Verpackung/Produktion (m/w/d) !!!
Tel. 09641/9205-134 Ulrike Öttl

Wurzelspeck Chili oder Klassik	100g	1,29
Schinkenspeck roh geräuchert	100g	1,39
Chili-Salami	100g	1,39

Aus der Salat- & Käsetheke

Fleischsalat	100g	-,75
Elsässer Winzerkäse 50% Fett i.Tr.	100g	1,89

Aus dem SB-Regal

Regensburger Knacker HS: 300g (4x75g)	Pckg.	2,29
--	-------	------

Burgschinken heißgegart	100g	1,29
Salami „Mediterrano“	100g	1,29

Aus der Salat- & Käsetheke

Eiersalat hausgemacht	100g	-,79
Der scharfe Maxx 60% Fett i. Tr.	100g	2,99

Aus dem SB-Regal

Gelbwurst Stück 400g	Stück	2,39
-----------------------------	-------	------

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 - 9205-170 * www.gugel.de * Öffnungszeiten: MO - FR: 06.00 - 18.00 Uhr, Sa & So: geschlossen * Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

rb-onw.de

Jetzt freischalten lassen.

Die Wendung mit der Maus.
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserem neuen OnlineBanking alle Konten und Zahlungen online verwalten. rb-onw.de

Telefon: 09642 7090-0

Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG

Regens Wagner

Regens Wagner Michelfeld

Interesse an der Arbeit für und mit Senioren mit Behinderung?

Unser Team in Eschenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

➔ **Pflegefachkraft (m/w/d)**
in Voll- oder Teilzeit

Schicken Sie uns ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

Regens Wagner Michelfeld Tel.: 09643 300 0
 Klosterhof 2-10 E-mail: rw-michelfeld@regens-wagner.de
 91275 Auerbach www.regens-wagner-michelfeld.de

... ich finde meinen Weg